

Lieber Franz!

Vor allem besten Dank für Deine liebewürdige
Bereitswilligkeit mich bei dem Wiederabdruck von
„Dasila“, unterstützen zu wollen.
Ich füge mich ganz Deiner Befehlsung, will mich
schon an Journalen wenden, u. bitte Dich um Ansehen
u. ^{wie viel} was ich fordern darf, u. werde mit der Druck-
ausgabe (Schöcklin's) bis April warten.
Habe die Güte mir bald die nöthigen Mittheilungen
zu kommen zu lassen.
Für Deine Pensionen Angelegenheit habe ich mit
Berechnung mir Ansehen erbeten u. lagst sie
Dir bei. Fürdest Du so in Deinem Interesse, werde
dies allerdings ~~an~~ mit Gench (mit ~~Präsidenten~~ Karte
zu Concordia - Jahresheften sprechen) in der
Pensionsfrage, Radolfplatz Nr. 12.
Dass ich bei der gemeinsamen Sitzung, wie diese
sachliche gut Sprache höre, Ich wäre sehr wegen
Bemäßigung der Beiträge verstehen werde, darf
ich übergehe sein.
Die ersten Capital Deiner Präsidenten; habe ich in
Dein. Tagblatt mit großer Interesse gelesen.
Keine Ähnlichkeit mit mir! Die gilt wenigstens!
Gruß von Hans zu Hans

Dein

Der, 1883

18. Juni 1883

Dr. Witten





